

PRESSEINFORMATION

Filderstadt, 16. Dezember 2025

DRF Luftrettung schließt Flottenwechsel ab Rot-weiße Lebensretter mit europaweit modernster Flotte im Einsatz

- Letzte H145 mit Vierblattrotor außer Dienst gestellt
- Ausschließlich H145 mit Fünfblattrotor und H135 im Einsatz
- Modernste Standards und höchste Sicherheit für Patientinnen und Besatzungen

Kurz vor dem Jahreswechsel feiert die DRF Luftrettung einen bedeutenden Meilenstein: Die Flottenkonsolidierung ist abgeschlossen. Die gemeinnützige Luftrettungsorganisation ist ab sofort ausschließlich mit hochmodernen Hubschraubern der Typen H145 mit Fünfblattrotor und H135 im Einsatz. Damit betreibt die DRF die modernste Flotte aller Luftrettungsorganisationen in Europa.

Zuletzt waren die Luftretter der Station Leonberg nahe Stuttgart auf eine H145 mit Fünfblattrotor umgestiegen, die umfassende Erneuerung der Flotte der DRF Luftrettung ist somit abgeschlossen: Alle Hubschrauber des Typs H145 fliegen ab jetzt mit dem modernen Fünfblattsystem. „Unser Anspruch ist es, unseren Patienten stets die bestmögliche Versorgung zu bieten, um ihnen optimale Überlebens- und Genesungschancen zu ermöglichen“, erläutert Dr. Krystian Pracz, CEO der DRF Luftrettung, die Ziele der Flottenerneuerung. „Dazu gehört natürlich auch eine Hubschrauberflotte, die den modernsten Standards entspricht, vielseitig einsetzbar ist und unseren Besatzungen optimale Arbeitsbedingungen sowie höchste Sicherheit bietet.“ Die Vereinheitlichung der Flotte birgt zudem deutliche operative Vorteile: Sie ermöglicht vereinfachte und besser aufeinander abgestimmte Prozesse, standardisierte Abläufe sowie eine flexiblere Personalplanung von Piloten und Notfallsanitätern. Zudem werden Wartung und Schulung erheblich effizienter gestaltet.

Innovationstreiber DRF Luftrettung

Vor genau fünf Jahren fiel mit der Übernahme der ersten neuen Maschine mit Fünfblattrotor der Startschuss zur Umrüstung der gesamten H145-Flotte. Zeitgleich startete in enger Zusammenarbeit mit Airbus Helicopters die Entwicklung eines Prozesses zur Umrüstung von Vierblattmaschinen auf das Fünfblattsystem. Mittlerweile kommen in der Flotte der DRF Luftrettung über 30 der hochmodernen Fünfblattmaschinen zum Einsatz. Zwei Drittel davon wurden bereits in der neuen Konfiguration von Airbus Helicopters übernommen, ein Drittel im Rahmen des Retrofit-Programms in der Werft der DRF Luftrettung umgerüstet.

Optimal geeignet für vielfältigen Einsatz in der Luftrettung

Die H145 mit Fünfblattrotor ist optimal geeignet für ein breites Einsatzspektrum im sogenannten Dual Use-Betrieb: von Notfalleinsätzen bis hin zu komplexen Intensivtransporten zwischen Kliniken. Es bieten sich umfassende Einsatzmöglichkeiten durch eine hohe Nutzlast und einen dritten Sitzplatz in der Kabine. So kann beispielsweise ein pädiatrisches Team den Transport eines Kindes begleiten oder schweres Versorgungsequipment für medizinisch besonders komplexe Einsätze zugeladen werden. Die Besatzung kann zudem mehr Kerosin tanken und damit weitere Strecken ohne Tankstopp fliegen, was für die Patienten wertvolle Zeit spart. Auch bei Einsätzen in großer Höhe in den Alpen eröffnet der Hubschrauber durch das Plus an Leistung mehr Möglichkeiten. Hinzu kommt, dass er durch das fünfte

Rotorblatt noch ruhiger in der Luft liegt, was Patienten und Besatzung zugute kommt. Zur Ausstattung der Hubschrauber gehören unter anderem ein Glascockpit, ein Vier-Achsen-Autopilot, ein Anti-Kollisions-System, ein Wetterradar sowie modernste Medizintechnik.

Umrüstung in der eigenen Werft

Als weltweit erster Kunde von Airbus Helicopters rüstete die DRF Luftrettung ab Januar 2021 erstmalig eine der bestehenden Einsatzmaschinen auf das Fünf-Rotorblatt-System um. Zuvor war in enger Abstimmung mit dem Hubschrauber-Hersteller der dafür notwendige Prozess, inklusive aller notwendigen Zulassungen, entwickelt worden. Der rund achtwöchige Umbau umfasst für das Technikerteam insgesamt 16 Arbeitsaufträge, sogenannte Service Bulletins. Der klassische Hauptrotorkopf der Vierblattmaschine wird dabei entfernt. Der Rotormast endet im neuen System mit einer Nabe, an der die Blätter direkt angebaut sind.

Insgesamt hat das Team in der Werft der DRF Luftrettung bisher 16 Umrüstungen umgesetzt und selbständig technisch frei gegeben, wovon eine Maschine inzwischen bei der ARA Flugrettung, einer Tochter der DRF Luftrettung, eingesetzt wird. Zwei weitere Maschinen wurden verkauft.

Auch für externe Kunden können Maschinen des Typs H145 auf das System mit Fünfblattrotor umgerüstet werden.

Informationen unter <http://www.drf-luftrettung.de>

Über die DRF Luftrettung

Die DRF Luftrettung mit Sitz in Filderstadt ist eine der größten Luftrettungsorganisationen Europas. Von 32 Stationen an 30 Standorten in Deutschland aus starten die Hubschrauber und Ambulanzflugzeuge der gemeinnützigen Organisation zu ihren Einsätzen. Hierzu gehören Einsätze in der Notfallrettung, Verlegungsflüge von kritisch kranken oder verletzten Personen zwischen Kliniken und Rückholungen von Patientinnen und Patienten aus dem Ausland. An 13 der Hubschrauberstationen sind die Crews rund um die Uhr einsatzbereit, an zwei weiteren ist die Besatzung im Tagbetrieb mit erweiterten Randzeiten einsatzbereit. An fünf Standorten kommen Hubschrauber mit Rettungswinde zum Einsatz. Insgesamt leistete die DRF Luftrettung 35.850 Einsätze im Jahr 2024. Für den kontinuierlichen Ausbau ihrer lebensrettenden Aufgabe ist die gemeinnützige Luftrettungsorganisation auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Rund 400.000 Fördermitglieder weiß der DRF e.V. bereits an seiner Seite. Unterstützen Sie uns und werden auch Sie Mitglied. Weitere Informationen finden Sie unter www.foerderverein-drf-luftrettung.de.

Kontakt:

DRF Luftrettung
Rita-Maiburg-Straße 2
D-70794 Filderstadt
presse@drf-luftrettung.de

Stefanie Kapp
T +49 711 7007-2202
stefanie.kapp@drf-luftrettung.de